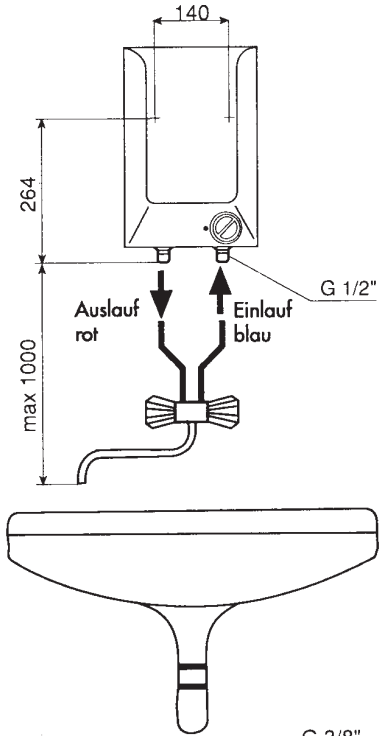


Bedienungs- und Montageanleitung



Kleinspeicher 5 Liter
drucklose Ausführung
Type KEO 0520/A
Type KEU 0520/A

Anordnung für KEO 0520/A



Maße des Gerätes:
 Höhe: 390 mm
 Breite: 256 mm
 Tiefe: 213 mm

Anordnung für KEU 0520/A

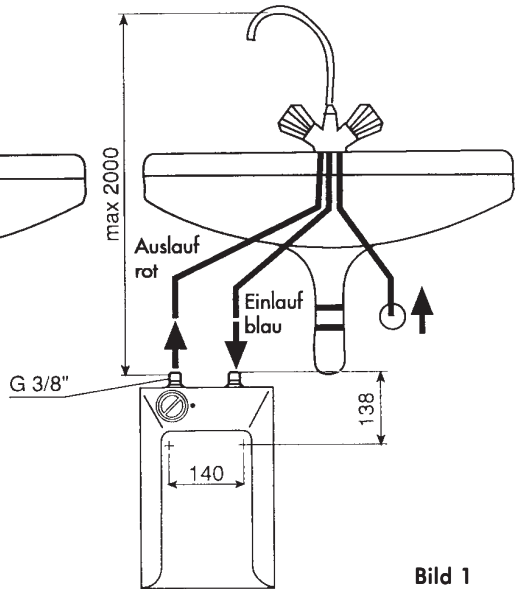
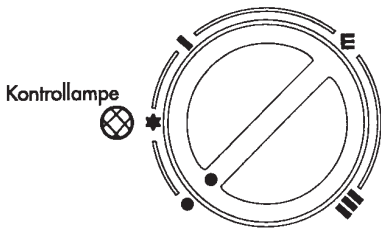


Bild 1



- Aus
- * Frostschutz
- I Handwarm
- E Energiesparend
- III Maximal

Bild 2

Sehr geehrter Kunde!

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit dem neuen Heißwasserspeicher. Dieses Gerät vereint viele technische Neuerungen, die Ihnen einen hohen Bedienkomfort und einen energiesparenden Betrieb ermöglichen. Vor der Inbetriebnahme informieren Sie sich bitte über die richtige Montage, Inbetriebnahme und Bedienung. Nachstehend geben wir Ihnen die dazu erforderlichen Hinweise:

Achtung!

Die Heißwasserspeicher KEO/U sind offene Speicher. Diese Speicher arbeiten drucklos. Es dürfen nur Spezialarmaturen für drucklose Speicher verwendet werden. Zu Ihrer eigenen Sicherheit sind diese Speicher mit einer empfindlichen Temperatursicherung ausgerüstet, die das Gerät sofort ausschaltet, wenn eine unzulässige Temperaturerhöhung auftritt. Damit ist ein sicherer Schutz gegen Brandgefahr bei technischen Störungen gegeben.

Inbetriebnahme

- 1.) Kleinspeicher wasserseitig anschließen und befüllen. Dazu ist der Heißwasserhahn solange zu öffnen, bis ein voller Wasserstrahl aus dem Schwenkauslauf austritt.
- 2.) Mittels Stecker elektrischen Anschluß herstellen.

Lieferumfang

Zum Lieferumfang der Heißwasserspeicher gehören die Bauteile für die Befestigung an der Wand: 2 Dübel 8x40, 2 Holzschrauben 4x40.

Die Geräte sind sicherheitstechnisch geprüft und besitzen die VDE-Prüfzeichen \checkmark Geprüfte Sicherheit \checkmark und \checkmark Funkschutz \checkmark .

Hinweise für den Kunden

Die Geräte wurden so konstruiert, daß bei sachgerechter Installation und Benutzung entsprechend der Montage- und Gebrauchsanleitung der Arbeits- und Brandschutz gewährleistet ist. Auf folgende Punkte ist besonders zu achten:

- Vor Installation des Gerätes informieren Sie sich sorgfältig über die richtige Montage, Inbetriebnahme und Bedienung anhand dieser Anleitung.
- Der elektrische Anschluß darf erst erfolgen, nachdem der Speicher vollständig mit Wasser gefüllt ist!
- Der elektrische Anschluß muß den ÖVE-Bestimmungen entsprechen (Schutzkontaktsteckdose).
- Verwenden Sie für den Anschluß an den Heißwasserspeicher KEO nur eine Niederdruckarmatur für offene Übertischspeicher und für den Typ KEU nur eine Niederdruckarmatur für offene Untertischspeicher.
- Achten Sie auf die richtige Verbindung der Kalt- und Heißwasseranschlüsse zwischen Armatur und Gerät.

- Ein fachgerechter Wasser- und Elektroanschluß ist unbedingt notwendig!
- Ein Verengen bzw. Verschließen der Wasserführung vom Heißwasserspeicher bis zum Wasseraustritt aus dem Schwenkauslauf ist nicht zulässig.
- Bei stark mineralhaltigem Wasser kann halbjährlich eine Entfernung der Ablagerungen nötig sein.
- Die erste Inbetriebnahme und Aufheizung muß der Fachmann überwachen.
- Bei der ersten Inbetriebnahme der Geräte können leichte Geräusche auftreten, die mit der Erwärmung des Gerätes verbunden sind und die die Gebrauchseigenschaften des Gerätes nicht beeinträchtigen.
- Eine Verlängerung des Schwenkauslaufes ist nicht zulässig.
- Massogeduschen dürfen nicht angeschlossen werden.
- Der Heißwasserspeicher ist bei Frostgefahr zu entleeren bzw. in der Frostschutzstufe zu betreiben, wenn er lange Zeit nicht im Gebrauch wird.

Die Garantie- bzw. Gewährleistungsansprüche erlöschen bei fehlerhafter Installation oder Ferndeingriffen.

Montageanleitung

Beim Übertischspeicher KEO müssen die Anschlußstutzen nach unten, beim Untertischspeicher KEU nach oben montiert werden. Im Bild 1 sind alle notwendigen Maße für die Montage angegeben. Die Wandbefestigung ist nach den angegebenen Maßen an der Wand anzubringen, danach wird der Speicher mit den an der Rückwand sichtbaren Schrauben in die Aussparungen der Wandbefestigung eingehängt. Die Wand, an der der Heißwasserspeicher montiert wird, muß ausreichend tragfähig sein!

Wichtiger Hinweis

Werter Kunde, der elektrische Anschluß darf nur an einer ordnungsgemäß installierten Schutzkontaktsteckdose erfolgen. Der Wasseranschluß muß von einem Installateur vorgenommen werden. Damit sichern Sie sich beim eventuellen Ausfall des Gerätes die Garantieleistungen entsprechend der angegebenen Garantiebedingungen.

Wasseranschluß

- Beim Wasseranschluß sind die Bestimmungen Ihres Wasserversorgungsunternehmens zu beachten.
- Die Heißwasserspeicher müssen an eine Armatur für offene Heißwasserspeicher angeschlossen werden.
- Zur Kennzeichnung des Wasserdurchlaufes dienen die Gehäusedichtungen am Einlauf (blau) bzw. am Auslauf (rot) entsprechend Bild.
- Die vorgesehene Niederdruckarmatur für offene Heißwasserspeicher ist entsprechend den Hinweisen des Herstellers zu montieren, dabei ist der axiale Eintritt der Anschlußrohre in den Speicherstutzen zu sichern.
- Die Hinweise des Armaturenherstellers zur Durchflußmengenbegrenzung sind zu beachten. Die Durchflußmenge für Heißwasser darf 5 l/min nicht überschreiten.

- Bei einem Rohrdruck von mehr als 5 bar im Trinkwassernetz ist ein Druckminderer in die Wasserversorgungsanlage zu installieren.
- Eine Verengung der Amaturenrohre sowie des Schwenkauslaufes führt zur Zerstörung des Gerätes.
- Beim Übertischspeicher KE0 werden die 1/2" - Überwurfmuttern auf das gebördelte Ende der Verlängerungsrohre geschoben, die Flachdichtungen eingelegt und mit dem Gewindestutzen des Speicher vormontiert.
- Beim Untertischspeicher KEU werden die Rohre der Armatur entsprechend gebogen und abgelängt. Dabei ist auf den axialen Eintritt der Rohre zu achten. Danach werden die 3/8" - Überwurfmuttern, die Gleitscheiben und Quetschdichtungen in dieser Reihenfolge aufgeschoben und mit dem Heißwasserspeicher vormontiert.
- Nach Sichtkontrolle auf ordnungsgemäßen Sitz aller Elemente wird das Gewindestück am Speicher mit einem Maulschlüssel SW 19 festgehalten und die Überwurfmutter mit einem passenden Maulschlüssel festgezogen. Diese Arbeit muß unbedingt mit der notwendigen Sorgfalt ausgeführt werden!
- Nach beendeter Montage öffnen Sie das Kaltwasserventil und warten, bis ein voller Strahl aus dem Schwenkauslauf austritt. Danach wird das Ventil geschlossen. Diesen Vorgang wiederholen Sie separat mit dem Heißwasserventil. Bei Armaturen mit Vorwahlstellung ist separat die Kalt- bzw. Heißstellung einzustellen und dabei das Entnahmeventil solange zu öffnen, bis ein voller Wasserstrahl austritt.

Erst nach dieser Kontrolle können Sie sicher sein, daß der Speicher gefüllt ist. Nun kann der elektrische Anschluß erfolgen.

Elektrischer Anschluß

Der elektrische Anschluß ist nach VDE 0100 „Bestimmungen für das Errichten von Starkstromanlagen mit Nennspannung bis 1000 V“ auszuführen. Bei einem eventuell vorgesehenen Festanschluß ist in die Zuleitung pro Kontakt eine Trennstrecke (z.B. 2 poliger Schalter) von mindestens 3 mm Kontaktabstand zu installieren. Dieser elektrische Anschluß muß durch einen zugelassenen Fachmann erfolgen. Das Gerät ist nicht für die Montage im Schutzbereich I vorgesehen.

Inbetriebnahme

- Der Speicher ist, bevor der Netzstecker mit der Steckdose verbunden wird, in jedem Fall bei vollgeöffnetem Heißwasserventil ca. 1 min zu spülen.
- Erst nach Schließen des Entnahmeventils wird der Speicher an das elektrische Netz angeschlossen.
- Bei maximaler Stellung des Bedienknopfes (III) ist das erste Aufheizen zu überwachen. Während der Heizphase leuchtet die Kontrollampe. Nach Erlöschen der Kontrollampe ist der Aufheizvorgang beendet.

Bedienung

- Die Symbole auf dem Gehäuse (siehe Bild 2) geben Ihnen die Möglichkeit der korrekten, anwendungsbezogenen Temperatureinstellung. Als Einstellbezugspunkt dient dabei die Markierung auf dem Gehäuse.

- Bei stark kalkhaltigem Wasser sowie zur Energieeinsparung empfehlen wir Ihnen die Energiesparstellung.
- Der Heißwasserspeicher ist für Dauerbetrieb geeignet. Zum Abschalten wird der Regel auf Linksanschlag gestellt.
- Stellen Sie Ihren Heißwasserspeicher ab bzw. auf die Frostschutzstufe, wenn Sie im Urlaub oder längere Zeit abwesend sind.
- Nach dem ersten Aufheizen ist der Heißwasserspeicher ca. 2 min in der Position „heiß“ zu spülen.

Wartung und Pflege

- Bei merklichem Rückgang der Durchflußmenge sollte der Speicher einem Fachmann vorgestellt werden. Bei stark mineralhaltigem Wasser kann halbjährlich eine Entfernung der Ablagerungen nötig sein.
- Abgeschaltete Speicher sind bei Frostgefahr zu entleeren.
- Speicher und Armaturen dürfen nur mit scheuermittelfreien Haushaltsreinigungsmitteln gereinigt werden.

Hinweise bei auftretenden Störungen

- Geräuschbildung und Tropfen des Schwenkauslaufes beim Aufheizen sind mit der Erwärmung des Wasser verbunden und stellen keine Fehler dar.
- Bei auftretenden Störungen ist generell die Vertragswerkstatt einzubeziehen.
- Achtung! Bei Undichtheiten der Armatur ist der Speicher nicht mehr funktionssicher. Durch Austausch der entsprechenden Dichtungen ist der Fehler zu beheben.
- Tritt bei geöffnetem Entnahmeventil kein Wasser aus der Armatur, so ist dieses sofort wieder zu schließen, da der Speicher bei fehlendem Wasserdruck nach Öffnen des Heißwasserventils leerlaufen kann. Bis zur Behebung des Schadens ist der Heißwasserspeicher nicht zu benutzen und der Netzstecker zu ziehen.
- Bei Dampfaustritt aus dem Schwenkauslauf ist das Gerät defekt.
- Bei einem festgestellten Defekt oder bei Frostgefahr ist der Speicher wie folgt zu entleeren:
 - Netzstecker ziehen
 - Armatur in Stellung „heiß“ bringen, dann Entnahmeventil solange öffnen, bis handwarmes Wasser austritt. Absperrventil der Wasserleitung schließen.
 - Nach Lösen der Rohrverbindungen an der Armatur und am Speicher wird dieser abgehängt und entleert.
- Beim Austausch der Temperatursicherung durch eine Fachwerkstatt ist die Temperatursicherung wieder gegen Verlagerung zu sichern (Kabelbinder).

Garantiebedingungen

Der Hersteller übernimmt für dieses Gerät eine Garantie von 24 Monaten ab Verkaufsdatum. Bei gewerblicher oder gleichzusetzender Beanspruchung ist die Garantie auf 12 Monate beschränkt. Innerhalb der Garantie werden alle Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind, kostenlos beseitigt. Nach Ablauf von 12 Monaten bis zum Ende der gesamten Garantie wird hiervon der Ausfall von Geräten infolge Verkalkung ausgenommen.

Der Garantieanspruch erlischt, wenn von unbefugter Seite Eingriffe in das Gerät vorgenommen wurden. Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch, durch falsche Aufbewahrung, durch unsachgemäßen Anschluß oder fehlerhafte Installation des Gerätes sowie durch höhere Gewalt oder sonstige äußere Einflüsse entstehen, fallen nicht unter die Garantie.

Der Hersteller behält sich vor, bei auftretenden Mängeln defekte Teile auszutauschen. Ausgetauschte Teile oder Geräte gehen in das Eigentum des Herstellers über. Über die kostenlose Fehlerbeseitigung hinausgehende Ansprüche, z.B. Schadenersatz, können im Rahmen der Garantie nicht geltend gemacht werden.

Anspruch auf Garantieleistungen besteht nur, wenn der Vertragswerkstatt entweder der Garantieschein mit Kaufdatum, Händlerstempel und Unterschrift oder die Kaufquittung in Verbindung mit dem unausgefüllten Garantieschein vorgelegt wird.

Technische Daten

Klassifizierung	druckloser Heißwasserspeicher
KEO 0520/A	Übertischausführung mit wählbarer Temperatureinstellung
KEU 0520/A	Untertischausführung mit wählbarer Temperatureinstellung
Nennfassungsvermögen	5 Liter
Nennspannung/Nennleistung	230 V~/2000 W oder 1250 W
Schutzklasse	I
Schutzart	IP 24 Spritzwasserschutz
Temperaturregelung	automatisch
Vorwahlbereich der Temperatureinstellung	ca. 30 °C bis 75 °C (stufenlos)
Aufheizzeit	ca. 12 min bei 2000 W (ca. 20 min bei 1250 W)
Betriebszustandsanzeige	rote Kontrolllampe
Betriebsart	Dauerbetrieb
Gewicht ohne Wasserfüllung	3,4 kg
Höhe x Breite x Tiefe	390 mm x 256 mm x 213 mm
zulässige Durchflußmenge Heißwasser	5 Liter/Minute

Kundendienst

Bei einer eventuell notwendigen Reparatur wenden Sie sich bitte bundesweit an die Austria Email AG.



Austria Email

Zentrale und Werk

Austria Email AG

8720 Knittelfeld, Austriastraße 6
Tel. (03512) 700-0, Fax (03512) 700-253
Internet: www.austria-email.at
E-Mail: office@austria-email.at

Kundendienst:

Tel. (03512) 700-297
E-Mail: kundendienst@austria-email.at

Verkaufsiniederlassungen:

Wien, Niederösterreich, Burgenland

A - 1231 Wien, Zetschegasse 17
Tel.: (01) 6150727
Fax: (01) 6150727 - 260
E-Mail: bhrastnik@austria-email.at

Oberösterreich, Salzburg

A - 4600 Wels, Gärtnerstraße 17
Tel.: (07242) 45071
Fax: (07242) 43650
E-Mail: akweton@austria-email.at

Steiermark, Kärnten, Osttirol

A - 8053 Graz, Am Wagrain 62
Tel.: (0316) 271869
Fax: (0316) 273126
E-Mail: gbretterklieber@austria-email.at

Tirol, Vorarlberg

A - 6020 Innsbruck, Etrichgasse 24
Tel.: (0512) 347951
Fax: (0512) 393353
E-Mail: gbretterklieber@austria-email.at